

Stadt-Theater.

Heute, Freitag den 15ten December 1843:

Zum ersten Male:

Mutter und Sohn

Schauspiel in zwei Abtheilungen und fünf Aufzügen, mit freier Benutzung des Romans: „Die Nachbarn“, von Friederike Bremer, von Charlotte Birch-Pfeiffer.

Erste Abtheilung, in zwei Aufzügen:

Eine Hochzeit.

Personen:

Die Generalin von Mansfelt, Wittve	.....	* .....
Bruno, ihr Sohn	.....	* .....
Andreas von Mansfelt, Oberamtmann	.....	* .....
Stephan von Mansfelt,	.....	Herr Hendrichs.
ihre Stiefföhne	.....	Herr Kehring.
Die Geheimrätthin von Werdenfels, ihre Schwester	.....	Herr Brüning.
Palm, Rentant der Mansfelt'schen Güter	.....	Mad. Lehr.
Stromer, sein Buchhalter	.....	Herr Gloy.
Kehmann, Pfarrer der Gemeinde zu Mansfelt	.....	Herr Löwe.
Kajetan, Amtschreiber bei Andreas von Mansfelt	.....	Herr Schäfer.
Gundula, Kammerfrau der Generalin	.....	Herr Hollmann d. ä.
Jacob, Bedienter	.....	Mad. Klengel.
		Herr Hollmann d. j.

Zweite Abtheilung, in drei Aufzügen:

Der Nachbar.

(spielt 15 Jahre später.)

Personen:

Die Generalin	.....	* .....
Bruno	.....	* .....
Doctor Stephan von Mansfelt	.....	* .....
Franziska, seine Frau	.....	Herr Hendrichs.
Selma	.....	Herr Brüning.
Frau von Pirau,	.....	Dem. Lebrün.
Gveline,	.....	Dem. Stich.
Amelie, } ihre Töchter, } Verwandte der Generalin	.....	Mad. Lebrün.
Herr von Stehlau,	.....	Dem. Friese.
Herr von Hornthal,	.....	Dem. Behrens.
Gundula	.....	Herr Paetsch.
Friedrich, Bedienter der Generalin	.....	Herr Henry.
		Mad. Klengel.
		Herr Köster.

Der erste und zweite Act spielen auf dem Schlosse Ramm, die drei letzten Acte auf Mansfelt, einem andern Gute der Generalin.

Madame Charlotte Birch-Pfeiffer: Die Generalin von Mansfelt, als Gastrolle.

(Freibillets sind heute überall nicht gültig.)

Herr Wurda unpäßlich. Herr Letthner abwesend.

Casse-Öffnung 6 Uhr. Anfang 6½ Uhr.